

## JECKE ECKE

# "Kölle aleikum" in Kalker Saal

## *"Haremswiever" begeistern mit kölsch-orientalischer Show*

MARKUS FREY

**KALK.** Kann man im Orient eigentlich so richtig Karneval feiern, noch dazu op kölsche Art? Und kann man als Trägerin einer Pappnas auch im Land von tausend und einer Nacht eine gute Figur abgeben? Die Antwort: Oh ja, man kann. Und das sogar in äußerst exponierter Stellung, als ägyptische Königin Cleopatra etwa, und noch dazu in fünffacher Ausführung.

Den eindrucksvollen Beweis lieferten "De Haremswiever" bei ihrem jüngsten Gastspiel im Bürgerhaus Kalk. Mit einer mitreißenden Persiflage exportierten die "Wiever" das Kulturgut Fastelovend kurzerhand ins Land der Wüstenschiffe und Oasen. Ihrer kölschen Mundart blieben die ausgeschlafenen Damen dabei natürlich auch hinter dem Schleier treu, was nicht erst während der ausgedehnten Bauchtanzeinlagen für jede Menge Vergnügen sorgte.

"Merhaba Colonia", "Orient Alaaf! oder "Kölle aleikum" hallte es wie Fanfaren durch den Saal, während die fünf Energiebündel über die Bühne wirbelten oder mit Hilfe eines Steppers ganze Kronleuchter zum Glühen brachten. Lieder mit Wortwitz, bissige Sketche und opulente, extrovertierte Tanzeinlagen zu arabischer Musik ließen diese kölsch-orientalische Karnevalssymbiose zum echten Vergnügen werden. Dabei hatten die "Haremswiever" kurz vor ihrem Kalker Auftritt noch heftig improvisieren müssen. Die Sechste im Bunde, Juliane Poloczek, hatte krankheitsbedingt kurzfristig absagen müssen. "Wir mussten alles noch einmal für fünf Personen umschreiben", bat Ingrid Lewandowski zu Beginn für etwaige Pannen vorsorglich um Verständnis. Doch das gut aufgelegte Kalker Publikum sah über solche Kleinigkeiten großzügig hinweg, feuerte die fünf Vollblut-Darstellerinnen mit Szenenapplaus immer wieder zu neuen Höchstleistungen an und genoss das bildgewaltige Bühnenspektakel stattdessen in vollen Zügen.

*Wie Cleopatra, nur mit roter Pappnas: die "Haremswiever" bei ihrem Auftritt im Kalker Bürgerhaus (Foto: Frey)*



*Wie Cleopatra, nur mit roter Pappnas: die "Haremswiever" bei ihrem Auftritt im Kalker Bürgerhaus (Foto: Frey)*